

Energieausweis für Wohngebäude

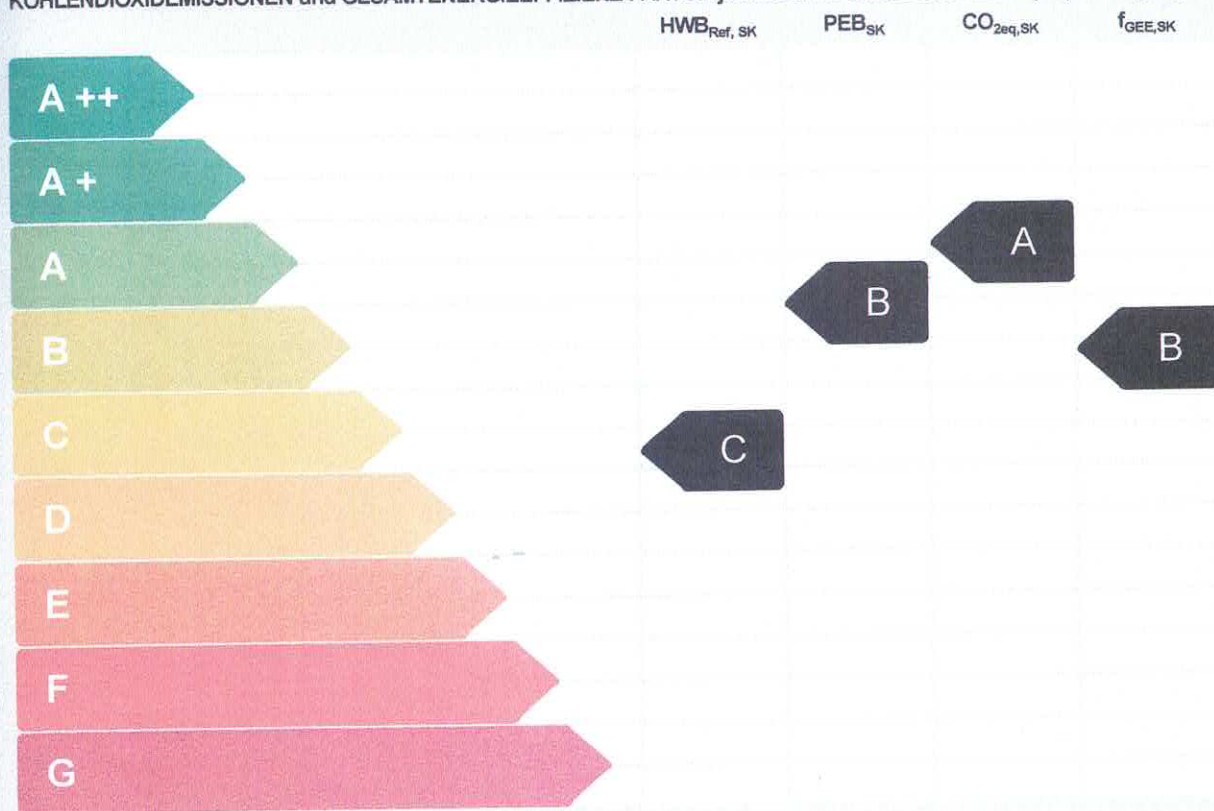
OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Fink Susanne Dr.
Gebäude(-teil)	Erdgeschoss/Dachgeschoss
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten
Straße	Ischler Straße 23
PLZ/Ort	4853 Steinbach am Attersee
Grundstücksnr.	1444/5

Umsetzungsstand	Bestand
Baujahr	1999
Letzte Veränderung	
Katastralgemeinde	Steinbach am Attersee
KG-Nr.	50320
Seehöhe	510 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste der gebäudetechnischen Systeme berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrom, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{en}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{nen}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäuestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

"Gebäudeprofi Duo 3D Plus" Software, ETU GmbH, Version 7.4.2 vom 30.05.2025, www.etu.at

Energieausweis für Wohngebäude

OIB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBAUDEKENNDATEN

				EA-ART:	K
Brutto-Grundfläche (BGF)	405,0 m ²	Heiztage	309 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Nutzungs-Grundfläche (BF)	324,0 m ²	Heizgradtage	4.097 K·d	Solarthermie	— m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1.365,1 m ³	Klimaregion	Region NF	Photovoltaik	— kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	923,9 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,0 °C	Stromspeicher	— kWh
Kompaktheit (A/V)	0,68 1/m	Soll-innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Kombiniert mit RH
Charakteristische Länge (l _c)	1,48 m	mittlerer U-Wert	0,38 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	—
Teil-BGF	— m ²	LEK _T -Wert	32,61	RH-WB-System (primär)	Wärmepumpe
Teil-BF	— m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	—
Teil-V _B	— m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse			
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	72,9 kWh/m ² a	
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	72,9 kWh/m ² a	
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	46,5 kWh/m ² a	
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	0,93	
Erneuerbarer Anteil	Wärmepumpe (Punkt 5.2.3 b)		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	36.222 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	89,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	36.222 kWh/a	HWB _{SK} =	89,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	4.139 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	11.858 kWh/a	HEB _{SK} =	29,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	0,05
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	0,33
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	0,29
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	9.223 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	21.082 kWh/a	EEB _{SK} =	52,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	34.363 kWh/a	PEB _{SK} =	84,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,em,SK} =	21.503 kWh/a	PEB _{n,em,SK} =	53,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem,SK} =	12.860 kWh/a	PEB _{em,SK} =	31,8 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	4.786 kg/a	CO _{2eq,SK} =	11,8 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	0,95
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	— kWh/a	PVE _{Export,SK} =	— kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl
Ausstellungsdatum
Gültigkeitsdatum
Geschäftszahl

27.06.2025
26.06.2035
0900325045

ErstellerIn Ingenieurbüro Brandenburger

Unterschrift

Brandenburger
Ingenieurbüro
Ing. Peter Brandenburger
im Auftrag von
ASAG Bauhaus
0390118 910 64
office@brandenburger.at
www.brandenburger.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.